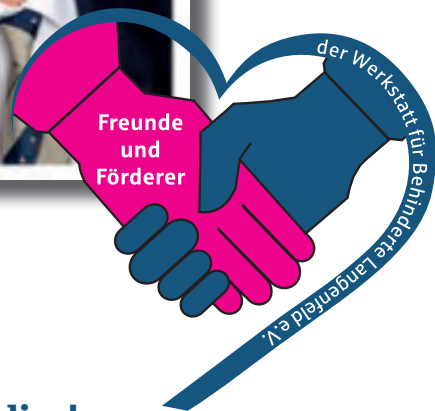




Freunde und Förderer der Werkstatt für Behinderte Langenfeld e.V.

# Der Förderverein NACHRICHTEN





**Liebe Mitglieder,  
liebe Freunde und Förderer des  
Vereins, liebe Eltern, Angehörige  
und Betreuer,  
liebe Mitarbeiter der WfB,**

mit dieser 32. Ausgabe der Vereinszeitung des Fördervereins informieren wir Sie über Veränderungen und Ereignisse im abgelaufenen Jahr 2017 und über unsere Planungen im Jahr 2018.

Wir haben wieder einmal ein schönes Jahr mit vielen Aktivitäten erleben dürfen. Dies wäre nicht möglich gewesen, wenn nicht viele ehrenamtliche Helfer uns dabei so engagiert unterstützt hätten. Vor allem bedanken wir uns bei

- den Vereinsmitgliedern, die mit ihren Mitgliedsbeiträgen und Spenden unsere Arbeit erst möglich gemacht haben,
- der Geschäftsleitung, den Werkstattleitungen, den Gruppenleitern, dem Reha-Fachdienst und den beiden Eltern- und Betreuerbeiräten, mit denen wir sehr gut zusammenarbeiten,

- den Helfern, Organisatoren und Unterstützern bei Veranstaltungen oder Ausflügen, die sich uneigennützig in den Dienst der guten Sache stellen,
- bei den großzügigen Sponsoren, die es uns ermöglichen außergewöhnliche Anschaffungen, wie z.B. Therapiegeräte für mehrfach behinderte Mitarbeiter zu finanzieren.

In diesem Jahr hat der bisherige Vorsitzende Herr Stefan Noack den Vorsitz des Vereins niedergelegt.

Als neuer Vorsitzender hoffe ich, dass ich den Anforderungen genüge und die Erwartungen erfüllen kann, die an mich gestellt werden.

*Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien stellvertretend für den Vorstand ein frohes Weihnachtsfest und für das kommende Jahr 2018 Gesundheit und Zufriedenheit.*

*Fleckenstein*

**Theo Fleckenstein**

Vorsitzender der Freunde und Förderer  
der WfB Langenfeld e.V.

## Geplante Aktivitäten 2018

- Disco am 23.02.2018 in der Sparkasse Langenfeld
- Frühlingsfest am 14.04.2018 in der Schützenhalle Richrath
- Teilnahme am Sommerfest der WfB Langenfeld
- Oktoberfest in der Schützenhalle Richrath



## Disco-Abend für die Mitarbeiter der WFB Langenfeld

*Einen unvergesslichen Disco-Abend richteten die Mitarbeiter der Stadt-Sparkasse Langenfeld und die Freunde und Förderer der WFB Langenfeld e.V. für Menschen mit Behinderung aus.*

Bereits zum vierten Mal schlüpften sie dafür in die Rollen von Barkeeper, DJ und Entertainer. Die rund 160 Gäste hatten einen unvergesslichen Abend und freuen sich schon aufs nächste Jahr.

Der Blick vom DJ-Pult zeigte eine volle Tanzfläche bei der diesjährigen WFB-Disco.

Am Wochenende „einfach mal“ in die Disco gehen ist für viele Menschen alltäglich. Für die Mitarbeiter der Werkstatt für Menschen mit Behinderung (WFB) ist dies eher schwierig und mit enormen Aufwand verbunden. Umso größer ist die Vorfreude auf die jährlich stattfindende WFB-Disco in der Stadt-Sparkasse Langenfeld.

Passend zu Karneval schmückten die Mitarbeiter der Sparkasse den Schulungsraum mit Luftschlangen und Luftballons. Eine richtige Discokugel, professionelles Licht und eine Sound-Anlage rundeten die Verwandlung in eine richtige Disco ab. Mit Carsten Hens und Dirk Gerhardt standen auch in diesem Jahr zwei Mitarbeiter der Kreditabteilung am DJ-Pult und freuten sich schon auf den Abend. „Bei der WFB-Disco herrscht immer eine ganz besondere Atmosphäre, die uns allen viel Freude bereitet“, erzählt Dirk Gerhardt wenige Sekunden bevor die ersten Gäste eintrafen, um dann pünktlich um 17 Uhr die Party zu eröffnen.

Die Gäste fuhren mit dem Aufzug in den dritten Stock der Sparkasse und wurden mit Eintrittskarten und ersten Klängen in ihrer Party-Location empfangen. Auch den Thekendienst übernahmen „alte Hasen“, denn wie im letzten Jahr kümmerten sich die Mitarbeiter der Marktfolge Kredit im Rahmen eines „Sozialen Tages“ um die Getränke und mixten zahlreiche Cocktails.

Da das viele Tanzen natürlich hungrig macht,



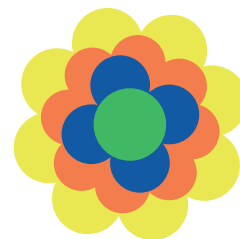
schmierten sie außerdem im Vorfeld fleißig Brötchen für den Snack zwischendurch. Nachdem der Andrang an der Theke nachgelassen hatte, mischten sich schließlich auch die Mitarbeiter unter die feiernden Gäste und ließen es sich nicht nehmen, während der Polonäse quer durch den Raum, ordentlich mitzufeiern.

Gegen 21 Uhr spielte Carsten Hens das letzte Lied und alle blickten auf einen schönen Abend zurück. Eines ist klar, alle Beteiligten freuen sich schon jetzt auf das nächste Jahr.

**DISCO**  
**23. Februar 2018**



## „Hippie Schlager Party“ – Frühjahrstanztee des WFB-Fördervereins Langenfeld



*Schützenhalle Richrath war für kurze Zeit Hochburg einer Hippie-Kommune*

„Hippie Schlager Party“ war nicht nur das Motto des Tanzfestes, den die Freunde und Förderer der WFB Langenfeld für die Werkstatt-Mitarbeiter und deren Angehörige und Betreuer veranstaltete.

Es war auch der musikalische Leitfaden an diesem Nachmittag, bei der das Duo Hennecke auf ihren Keyboards „Flower Power“ und anderes zum Tanzen oder zum „abchillen“ präsentierte.

Etwa 100 Gäste waren der Einladung gefolgt, teilte Sabine Kaumanns mit, die mit Familie und Bekannten die organisatorischen Vorbereitungen und die Durchführung der Veranstaltung übernahm. „Ohne tatkräftige ehrenamtliche Mithilfe wäre sowas nicht möglich.“ erklärt Sabine Kaumanns.

Die Halle war mit großen Plakaten im Hippie-Stil und mit den typischen „Peace-Zeichen“ der damaligen Zeit geschmückt. Auch alte Schallplatten fanden auf den Tischen als Dekorationsmaterial Verwendung.

Das Duo Hennecke sorgte für tolle Stimmung, die zum Tanzen und Bewegen animierte. Der Höhepunkt war wie immer die Polonaise Blankeneise, bei der auch viele Rollstuhlfahrer/innen aktiv mitmachten.

Zum Abschied erhielt jeder Gast einen Leuchstab oder einen Schlüsselanhänger als Geschenk mit nach Hause. Entsprechend „high“ waren die Teilnehmer am Ende.

Text: Theo Fleckenstein, Fotos: Sabine Kaumanns





## „Die Fördergelder landen da, wo sie hin sollen“



Von links: Stefan Noack (stellv. Vors.), Marita Schneider (Schriftführerin), Dr. Theo Fleckenstein (Vors.), Sabine Kaumanns, Hartmut Hennecke (Beisitzer), Tina Stock und Klaus Dupke (Kassenprüfer), Dieter Busche (Beisitzer). Es fehlt Kassierer Christian Heift.

*Förderverein der WFB Werkstätten Langenfeld zieht auf der Mitgliederversammlung eine positive Bilanz und bildet den Vorstand um.*

Vorsitzender Stefan Noack begrüßte sehr herzlich die Vereinsmitglieder in den Räumen der WFB Langenfeld Kronprinzstraße. In seinem Jahresbericht erinnerte er mit Fotos an die Aktivitäten aus 2016. Er kündigte an, dass diese auch in 2017 ausgerichtet oder unterstützt würden. Die Disco der Stadtparkasse Langenfeld (SSK) im Februar und das Frühlingsfest im Mai haben bereits stattgefunden. Es folgen das Sommerfest der WFB am 2. September 2017 in der Werkstatt Lise-Meitner-Straße und das Oktoberfest am 7. Oktober 2017 in der Richrather Schützenhalle.

### *Gut angelegtes Geld*

„Dass sich der Kassenbestand zum Vorjahr um etwa 4.100 Euro verringert hat, zeigt, dass wir unseren Zweck der Förderung von Material und Aktivitäten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der WFB erfolgreich umgesetzt haben“, zog Kassierer Christian Heift eine positive Jahresbilanz. Schließlich solle das vorhandene Geld eingesetzt und nicht gehortet werden. Einnahmen von knapp 8.700 Euro standen Ausgaben von etwa 12.800 Euro gegenüber, so dass aus dem Bestand zugeschossen wurde.

Der größte Einnahme-Posten waren Beiträge und zusätzliche Spenden von Mitgliedern. Diverse Sparschwein-Sammelaktionen brachten gut 1.100 Euro, die Waffelverkäufe des Vorstandsteams auf Festen einige hundert Euro ein. Ausgegeben wurden 7.329 Euro als Zuschüsse für die vier Jahresfeste. Sie werden ausschließlich von Werkstatt-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeitern besucht. Für Anschaffungen wurden 1.330 Euro, für Besuche des Circus Roncalli und des Truck Grand Prix am Nürburgring knapp 2.400 Euro und für die Unterstützung des Fußballturniers und der Karnevalsfeier 632 Euro eingesetzt.

### *Vorstands-Umbildung*

Beim Punkt Vorstandswahlen gab es die erwartete Umbildung: Der bisherige stellvertretende Vorsitzende Dr. Theo Fleckenstein ist neuer Vorsitzender und Stefan Noack übernimmt die Stellvertretung. Christian Heift bleibt Kassierer. Die bisherige Beisitzerin Marita Schneider wurde zur Schriftführerin gewählt und übernimmt das Amt von Anne Völkel, die aus dem Vorstand ausgeschieden ist. Die bisherigen Beisitzer Sabine und Bernd Kaumanns müssen aus privaten Gründen aufhören, neue Beisitzer sind Hartmut Hennecke und Dieter Busche.

Die alten und neuen Vorstandsmitglieder wurden zum Dank für ihre Tätigkeit mit Blumen bedacht. „Wir sind sicher, dass wir auch weiterhin den Alltag und die Freizeit der WFB-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter finanziell und tatkräftig unterstützen können“, sagte der neue Vorsitzende Dr. Theo Fleckenstein. „Über jedes neue Mitglied würden wir uns sehr freuen.“



## Sonniges Oktoberfest in der Richrather Schützenhalle

*Der Förderverein der WFB Langenfeld konnte sich über viele Besucher freuen.*

Vor allem aus Langenfeld, Monheim und Hilden kamen zahlreiche Besucher mit und ohne Behinderung, um das Oktoberfest des Fördervereins der WFB Werkstätten Langenfeld zu feiern. Vor allem aus dem Umfeld der ehemaligen Organisatoren, der Familie Kaumanns, haben sich wieder Helfer gefunden: Elke und Mandy Burhenne, Daniela Hausmann, Petra und Frank Schulz, aber auch Elke Fleckenstein und Melanie Beinert vom MediaTeam Heuser hatten anspruchsvolle Aufgaben zu bewältigen. An der Theke waren wie immer Alexandra und Michael Langenbach zu finden, unterstützt von Christel Steinfatt.

Die Schützenhalle strahlte Oktoberfest-Flair aus, die Tische waren zünftig weiß-blau dekoriert mit



großen Bierseideln, Fähnchen, Servietten, Platzdeckchen und Luftschlangen. Für den Hunger gab es Grill- und Wienerwürstchen sowie Brezeln.

Hans Hennecke und sein Sohn Hartmut begannen pünktlich um 14:30 Uhr mit flotter Musik auf ihren beiden Keyboards. „Das sind wahre Improvisationskünstler, die den ganzen Saal schnell in Oktoberfest-Stimmung bringen“, sagte ein Besucher. Einiges zum Mitsingen war auch dabei. Als die ersehnte Polonaise begann, war fast keiner mehr auf den Stühlen zu halten. „Das ist immer der Höhepunkt, obwohl die Besucher auch gern auf der Tanzfläche zu finden sind“, so

Dr. Theo Fleckenstein, der 1. Vorsitzende des Fördervereins. Hans und Hartmut Hennecke hatten die Ihnen letztes Jahr überreichten zünftigen, rot-karierten Oktoberfest-Hemden angezogen. Auch sonst sah man zahlreiche Besucher in bayrischem Outfit, allen voran Dr. Fleckenstein, sein Sohn Alexander und Stefanie Wiegel.



Melanie Beinert fotografierte mit ihrer Kollegin auf Wunsch die WFB-Mitarbeiter, die sich dafür aus einer großen Hut-Kollektion bedienen durften. Für den Empfang wurden hübsche Gutscheine mit den Namen der Fotografierten verteilt, die Fotos wurden am 11.11. ca. 11.11 Uhr auf dem Kunsthandwerkermarkt der Lise-Meitner-Str. und später in der Kronprinzstr. ausgehändigt.

Fotos: J. Steinbrücker / Melanie Beinert / MTH.de



Die Helfer (von links): Melanie Beinert, Elke Fleckenstein, Dr. Theo Fleckenstein, Elke Burhenne, Daniela Hausmann, Petra und Frank Schults.

Nicht auf dem Foto: Mandy Burhenne.





Hartmut (links) und Hans Hennecke (rechts außen) sorgten mit ihrer Musik auf den Keyboards für ausgelassene Stimmung und animierten zum Tanz.



# Oktoberfest







## „An Tagen wie diesen“ – WFB Werkstätten in Langenfeld feierten Sommerfest

*Die Werkstätten des Kreises Mettmann in Langenfeld und unser Förderverein feierten am Samstag, den 2. September 2017 in und um die Werkstatt Lise-Meitner-Straße herum das diesjährige Sommerfest. Bei angenehm sommerlichen Temperaturen erfreuten sich viele Besucher vor allem am Bühnenprogramm.*

Werkstattleiterin Maren Knuth konnte namentlich einige Gäste des Gesellschafters begrüßen, wie z. B. Landrat Thomas Hendele, der auf der Bühne einen Scheck an den 1. Vorsitzenden des Fördervereins Dr. Theo Fleckenstein überreichte.

Die werkstatteigene Band „Kellergang“ heizte den Zuschauern zu Beginn mächtig ein und beschloss ihren Auftritt mit dem Toten-Hosen-Hit „An Tagen wie diesen“ als Zugabe. Die folgenden Tanzgruppen „Dancegate“ und die WFB-Cheerleader, beide bestehend aus Mitarbeitenden der Langenfelder Werkstätten, sorgten für gute Stimmung. Die Cheerleader traten zum ersten Mal mit den neuen, von unserem Förderverein



gespendeten pinken T-Shirts auf und bedankten sich bei uns dafür.

Als neue Gruppe präsentierten sich auch die 'Tanzmäuse'. Fast schon zum Inventar gehörten unser Waffelstand und der Stand mit den Holz- und Stoffprodukten aus der WFB-eigenen Einzelanfertigung.

WFB-Geschäftsführer Klaus Przybilla war sehr zufrieden: „Ich finde es toll, was Fachkräfte, Förderverein und die aktiven Mitarbeitenden hier wieder auf die Beine gestellt haben und freue mich, dass so viele Menschen zu unserem Sommerfest gekommen sind.“

Text/Foto : Dr. T. Fleckenstein





Dr. Theo Fleckenstein und Birgit Alkenings

## Sportler mit und ohne Behinderung kämpften in Hilden um Platz und Sieg.

*Die Bezirkssportanlage Am Bandsbusch in Hilden war dieses Jahr Austragungsort für das inklusive Sportfest, das von der Lebenshilfe e.V. Kreisvereinigung Mettmann, dem LVR-HPH-Netz Ost, dem LVR Berufskolleg Düsseldorf, der Graf-Recke-Stiftung und der SG Monheim organisiert wurde.*

Bei idealem Wetter kämpften die Teilnehmer aus dem Kreis Mettmann und Düsseldorf um eine gute Platzierung. „Wichtig ist hier aber unser Motto „Dabei sein ist alles“, denn dieses Sportfest soll in erster Linie Freude bereiten“, erklärte Jakob Dreesmann, Leiter der Lebenshilfe-Sportabteilung.

Zwischendurch war auch die Hildener Bürgermeisterin Birgit Alkenings auf dem Platz und ließ sich die Einzelheiten des Sportfestes erklären.

Ebenso schaute der Vorsitzende der „Freunde und Förderer der Werkstatt für Behinderte Langenfeld e.V.“, Dr. Theo Fleckenstein, interessiert zu.

## Förderverein sponsert das Fußballturnier der WFB-Fußballer in Langenfeld

*Am 23. September war es wieder so weit. 10 Mannschaften kämpften auf dem VfB-Platz an der Jahnstraße um den ersehnten WFB-Pokal.*

Organisator und Teamleiter Frank Gilles überreichte den Pokal. Immerhin erreichte die WFB-Mannschaft den 4. Platz.

Mittlerweile ist die Mannschaft in die Regionalliga 3 aufgestiegen, da sie im vergangenen Jahr dort den 1. Platz erzielt hat. Die Regionalligen 1 bis 4 sind eine Einrichtung des Behinderten- und Rehabilitationssportverbands NRW.

Neben dem Geschäftsführer der WFB des Kreises Mettmann Klaus Przybilla besuchte auch der Vorsitzende des Langenfelder Fördervereins Dr. Fleckenstein das Fußballturnier.





## Anspruchsvoller Kunsthandwerkermarkt

*Schönes Angebot in der WFB-Werkstatt  
Lise-Meitner-Straße am 11.11. 2017*

Mit dabei war auch unser Förderverein mit einem Waffelstand. Dieses Mal gab es neben den gewohnten runden Waffeln auch viereckige belgische Waffeln, die angeblich besser schmecken, obwohl es der gleiche selbst hergestellte Teig ist. Die Standbetreuung hatte Alexander und Theo Fleckenstein, sowie Dieter Busche. Den deftigen Geruch, den wir im Eingangsbereich der Veranstaltungsräume verbreiteten, führte zwangsläufig zu einer voradventlichen Stimmung, die musikalisch u.a. von der integrativen Flötengruppe „Friday“ noch verstärkt wurde.

Gegenüber konnten die Besucher des Oktoberfestes bei Frau Leuschner ihre Gutscheine gegen ein Foto einlösen.

Die Aussteller boten die ganze Vielfalt, die man von einem solchen Markt erwartet: selbstgenähte Babykleidung, Stofftiere, Stofftaschen

in allen Variationen und Handytaschen, bunte Wolle und Schals, Uhren, Schmuck, Adventskränze, Gestecke aus Baumrinde und Wurzeln und jede Menge Holzartikel. Dazu gab es selbstgemachte Liköre, Marmeladen und Honig aus der Region von einem Imker.

Am Stand der WFB Werkstätten fand man vor allem viele Eigenprodukte aus Holz, wie Vogelhäuser, Nistkästen und weihnachtliche Deko-Artikel. Gefertigt werden diese Artikel von jungen Menschen, die nach der Schule ihre zweijährige berufliche Ausbildung in der WFB beginnen.

Wer selbst aktiv werden wollte, konnte sich z. B. unter Anleitung im Marmorieren versuchen oder bei Katja Roos einen Traumfänger bauen.

Weitere musikalische Highlights waren eine Dudsack-Gruppe, ein Akkordeonspieler und der Langenfelder Frauenchor 1976.

Es war eine schöne Möglichkeit nette Weihnachtsgeschenke zu kaufen und sich mit leckeren Waffeln, Kuchen und Getränken verwöhnen zu lassen.

Text/Fotos: Dr. Theo Fleckenstein



## Wir danken für besondere Geldspenden

*Eine besondere Spende von Mitgliedern!*

Ein für mich einschneidendes Erlebnis liegt lange zurück: Es war im Mai 1983, als ein Onkel meiner Frau im Alter von 65 Jahren plötzlich starb. Seine Frau, also die Tante meiner Frau, folgte ihm aus Herzeleid im August desselben Jahres. Zurück blieb die Tochter Brigitte, genannt Gitta. Gitta hatte von Geburt an eine geistige Behinderung. Sie wohnte in einem Heim in Solingen und durfte in der WFB-Langenfeld, Lise-Meitner-Straße, arbeiten.

Ich wurde nach dem Tod des Ehepaares Seibel einerseits zum Testamentsvollstrecker bestellt und musste in dieser Eigenschaft viele Dinge erledigen. Andererseits übernahm ich die Aufgabe als Vormund über Gitta. Ich hatte noch zu Lebzeiten dem Ehepaar Seibel versprochen, mich im Bedarfsfall um Gitta zu kümmern. Beide Aufgaben habe ich sehr gerne wahrgenommen.

Als Gitta für alle unerwartet im August 1985 starb fanden die genannten Aufgaben ein Ende. Gittas Tod war für mich der Anstoß, das zu realisieren, was ich mit einigen Eltern anderer Mitarbeiter der WFB bereits erörtert hatte, einen Förderverein zu gründen. Das fand auf einem Elternabend am 4. November 1985 statt. Es folgte die Eintragung in das Vereinsregister der Stadt Langenfeld am 28. Januar 1986.

Nun, nach über 30 Jahren fand ich unter einigen von der Familie Seibel aufgehobenen Dingen auch noch alte Zahnprothesen. Das darin verarbeitete Gold ließ ich bei einem Juwelier ausmelzen und mir den Wert in Höhe von 410 € auszahlen. Ich spendete diesen Betrag dem Förderverein der WfB Langenfeld.

So macht das verstorbene Ehepaar Seibel nach über 30 Jahren noch eine gute Tat und dafür bin ich dankbar.

Hans Hennecke

## St. Hubertus Schützenbruderschaft Mehlbruch-Gieslenberg e.V. spendet für den Förderverein

Am Sonntag, 17.09.2017 begingen die Hubertusschützen bei schönem Frühherbstwetter ihren Familientag. Die gesamte Bruderschaftsfamilie traf sich am Aussenschießstand hinter der Hubertushalle und ließ sich von den Jungschützen mit Leckereien vom Grill und leckeren Getränken verwöhnen.

In diesem Rahmen wurde die Geldspende, welche bei der traditionellen Hutsammlung beim Königsfrühstück am Schützenfestmontag und beim Seniorennachmittag der Hubertusschützen zustande kamen, unserem Förderverein überreicht.

Christian Heift, Kassenwart und Mitglied des Vorstandes des Fördervereins nahm einen Scheck über 700,- Euro in Empfang



In der Mitte Christian Heift umringt von  
Vorstandsmitgliedern der Schützen

## Spende der Walter und Elisabeth Jünger-Stiftung aus Düsseldorf

Das Kuratorium der Walter und Elisabeth Jünger-Stiftung hat entschieden unserem Förderverein eine Spende in Höhe von 3.000 Euro zukommen zu lassen.

Vorausgegangen waren Gespräche mit dem Vorstand der Stiftung über die Verwendung der in Aussicht gestellten Spende. Wir teilten der Stiftung mit, dass wir eine besondere Anschaffung für Mitarbeiter der WFB mit Bewegungseinschränkungen in der Kronprinzstr., Langenfeld planen.

Es handelt sich um ein Bein- und Armtrainer zur Lockerung und Lösung von Spastiken. Mit der Spende sind wir in der Lage diese Anschaffung zu finanzieren.

Ganz herzlichen Dank an alle Spender!

### Spendenkonto:

Stadtparkasse Langenfeld  
IBAN DE03375517800000401604  
BIC WELADED1LAF

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an  
an den Kassierer: **Christian Heift**  
Tel.: 0172 / 202 6630

### Kontakt

**Dr. Theo Fleckenstein**  
Pfitznerstr. 9  
40724 Hilden  
Tel.: 02103-40821

